

Niederschrift

über die 23. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
der Stadtverordnetenversammlung
am: 21.06.2010
Ort: im Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Beginn/Ende: 19:30 Uhr/ 20:35 Uhr

TeilnehmerInnen:

Stadtverordnetenversammlung:

Herr Hans-Hermann Roden
Frau Rosemarie Behrend
Herr Uwe Rädisch ab TOP 4
Frau Dr. Tamara Thiesen
Frau Birgit Reichardt-Mewes
Frau Patricia Rohde
Frau Angela Fehrmann
Frau Anita Klahn ab TOP 4
Frau Gudrun Möllnitz
Frau Birgit Weißmann
Herr Wilfried Janson
Herr Hagen von Massenbach
Herr Horst Möller
Herr Dr. Gerold Rahmann ab TOP 9
Herr Tim Höschler
Herr Frank Fiedler
Herr Rainer Fehrmann Vorsitzende/r
Frau Dagmar Danke-Bayer
Herr Björn Wahnfried
Herr Karl-Reinhold Wurch
Herr Heiko Vosgerau
Herr Jens-Pieter Frieze
Herr Hauke Heesch
Herr Dr. Hartmut Jokisch
Herr Jürgen Schneider
Frau Maria Herrmann

Verwaltung:

Herr Malte Schaarmann Verwaltung
Frau Mandy Treetzen Verwaltung bis TOP 13
Herr Thomas Sobczak Verwaltung bis TOP 11
Herr Tassilo von Bary Verwaltung
Frau Anne Jacobi Verwaltung
Herr Frank Duwe Verwaltung bis TOP 11
Frau Franziska Schmidt Schriftführer/in

Es fehlen:

Herr Heinz Drenkberg

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen des Bürgerworthalters
6. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung
7. Umwandlung der Stadtschule Bad Oldesloe in eine gebundene Ganztagschule; 0819/2008-2013
hier: Raumprogramm
8. Einrichtung von zwei Krippengruppen in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ehmkenberg 0821/2008-2013
9. Bebauungsplan Nr. 35 - 1.Änderung 0823/2008-2013
Gebiet: Gemeinschaftsschule Masurenweg mit dem Änderungsbereich Masurenweg Nr. 23a bis 43 (ungerade Nr.)
hier: Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 26.05.2010
10. Nachbesetzung Gemeindewahlausschuss
hier: Antrag der CDU-Fraktion – **neu**
11. Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

12. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
13. Grundstücksangelegenheiten 0831/2008-2013
14. Personalangelegenheiten 0844/2008-2013

**Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 21.06.2010**

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Fehrmann eröffnet die Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

2.

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung
der Tagesordnung**

Herr Fehrmann stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Stadtverordnetenversammlung ist mit 23 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Nachbesetzung im Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2010 vor. Durch den Tod von Herrn Siebel ist eine Nachbesetzung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

23 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- angenommen, Aufnahme in die Tagesordnung

Die Punkte 12 bis 14 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 21.06.2010**

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2010 liegen nicht vor.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2010
--

Frau Klahn und Herr Rädisch nehmen an der Sitzung teil. Es sind 25 Stadtverordnete anwesend.

4.

Einwohnerfragestunde

4.1 Frau Janssen, Beirat für Menschen mit Behinderungen

Frau Janssen appelliert an die Stadtverordneten, die Bildungschancen für Kinder mit Behinderungen im allgemeinen Schulsystem zu stärken. Auch die Raumerweiterung der Stadtschule wäre ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

4.2 Herr Gerritz, Sülzberg

Herr Gerritz spricht sich dagegen aus, erneut finanzielle Mittel zur Bekämpfung der Krähen im Kurpark bereitzustellen. Aus seiner Sicht haben alle Maßnahme, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, keinen Erfolg erzielt. Die Krähen sind in der Lage, ihre Nester innerhalb weniger Stunden neu zu bauen.

4.3 Herr Stock, Am Steinfelder Redder

Herr Stock möchte wissen, welche Maßnahme die Stadt Bad Oldesloe zur Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen durchführen will?

Herr von Bary erläutert, dass viele Maßnahmen in der Pipeline stehen. In die Haushaltsberatungen werden, soweit es die finanzielle Handlungsfähigkeit zulässt, einige Maßnahmen aufgenommen.

In Zusammenhang mit der Initiative „Kein Kind ohne Mahlzeit“ steht die Aussage im Raum, dass die fehlenden finanziellen Mittel über die Hartz IV-Sätze ausgeglichen werden sollen. Eine Nachfrage von Herrn Stock beim Haushaltsausschuss hat ergeben, dass keine Anpassung geplant ist. Viele Eltern in Bad Oldesloe können die Kosten nicht zahlen.

Herr von Bary hat ebenfalls recherchiert. Laut seinem Kenntnisstand endet das Programm „Essen für alle“. Es ist deshalb eine Umfrage in den Kindergärten in Planung, um die Bedarfe zu erfassen.

Arbeitsauftrag

An

5.

Mitteilungen des Bürgerwalthalters

Herr Fehrmann teilt mit, dass die nächste Stadtverordnetenversammlung am 7. Juli 2010 stattfindet. Die Einladung wird fristgerecht versandt.

Arbeitsauftrag

An

6.

Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Arbeitsauftrag

An

7.

**Umwandlung der Stadtschule Bad Oldesloe in eine gebundene Ganztagschule;
hier: Raumprogramm
Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Bürgeramt vom 08.06.2010**

Die SPD-Fraktion ist unglücklich über die Beschlussfassung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses. Die Umbaumaßnahmen werden unterstützt. Sie werden jedoch nicht dem gerecht, was mit einer Ganztagschule auf den Weg gebracht werden soll. Die GRÜNE-Fraktion schließt sich diesem an. Es ist bedauerlich, dass nur das Minimum beschlossen wurde. Der Appell des Beirates für Menschen mit Behinderungen ist zu beachten.

Frau Fehrmann weist in Bezug auf den Appell des Beirates darauf hin, dass auch die Nachhaltigkeit, d.h. Schülerzahlen usw. zu überprüfen sind. Eine multifunktionale Nutzung sollte möglich sein. Es wird sich mehr Einsicht für das Machbare erhofft.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das durch die Stadt Bad Oldesloe für die Stadtschule (gebundene Ganztagschule) entwickelte und als Anlage zu TOP 7 der Urschrift der Sitzungsniederschrift beigefügte Raumprogramm wird umgesetzt, zuzüglich eines weiteren Raumes von circa 59 qm.

Abstimmungsergebnis:

**21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
4 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

8.

Einrichtung von zwei Krippengruppen in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Ehmkenberg

Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Bürgeramt vom 10.06.2010

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Schaffung von zwei Krippengruppen in der Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Ehmkenberg werden als Eigenanteil der Stadt Bad Oldesloes beim Produktsachkonto 36500.7818000 (Übrige Forderungen - Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Ehmkenberg) Mittel in Höhe von 82.400 EUR gemäß § 95 GO außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei dem Produktsachkonto 54100.7852018 (Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen - Brücke Steinfelder Redder).

Für die anteiligen Betriebskostenmittel im Jahr 2010 sind beim Produktsachkonto 36500.5312000 (Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinde) Mittel in Höhe von 19.000 EUR aufzuwenden. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 95 GO erfolgt durch den Bürgermeister im Bedarfsfall.

Ab dem Haushaltsjahr 2011 ist beim Produktsachkonto 36500.5312000 (Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Gemeinde) ein jährlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von 57.000 EUR bereitzustellen, wobei die noch nicht feststehende Förderung aus Bundes- und Landesmitteln gegenzurechnen ist.

Abstimmungsergebnis:

**25 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 21.06.2010**

Herr Dr. Rahmann nimmt an der Sitzung teil. Es sind 26 Stadtverordnete anwesend.

9.

Bebauungsplan Nr. 35 - 1.Änderung

Gebiet: Gemeinschaftsschule Masurenweg mit dem Änderungsbereich Masurenweg Nr. 23a bis 43 (ungerade Nr.)

hier: Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss vom 26.05.2010

Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Planung und Umwelt vom 10.06.2010

Herr von Bary begründet den Widerspruch. Mit dem Beschluss vom 26.05.2010 wurde der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes geändert. Da inhaltliche Änderungen erfolgt sind, ist vor dem abschließenden Satzungsbeschluss eine erneute öffentliche Beteiligung erforderlich. Des Weiteren ist der Beschluss zur nachträglichen Planänderung in Bezug auf die Textziffer I e in sich widersprüchlich und nicht umsetzbar. Herr von Bary bittet um Streichung des Beschlussvorschlages C).

Herr Janson weist zur inhaltlichen Änderung darauf hin, dass die Verwaltung die Klimaleitsätze von vornherein berücksichtigen muss.

Die CDU-Fraktion spricht sich für die Aufhebung des Beschlusses vom 26.05.2010 und eine neue Beschlussfassung laut Beschlussvorschlag A) aus.

Die SPD-Fraktion spricht sich für den Beschlussvorschlag B) und somit der Aufhebung des Beschlusses und der Verweisung an den Bau- und Planungsausschuss aus.

Die FDP-Fraktion betont, dass eine Verweisung an den BPA nicht sinnvoll ist. Inhaltlich wurde bereits hinreichend diskutiert, ein Meinungsbild ist vorhanden.

Beschluss über den Beschlussvorschlag B)

Die Stadtverordnetenversammlung hebt ihren Beschluss vom 26.05.2010 auf und verweist die Angelegenheit erneut an den Bau- und Planungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

13 Stimmen dafür

13 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- abgelehnt

Beschluss über den Beschlussvorschlag A):

Die Stadtverordnetenversammlung hebt ihren Beschluss vom 26.05.2010 auf und beschließt.

1.

Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3(2) und § 4(2) BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB vorgebrachten Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit und

von Behörden hat die Stadtverordnetenversammlung mit dem in den Anlagen zu TOP der Urschrift dieser Sitzungsniederschrift aufgeführten Ergebnis geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Personen und Behörden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2.

Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. 35 – 1. Änderung für das Gebiet der Gemeinschaftsschule am Masurenweg mit dem Änderungsbereich Masurenweg Nr. 23a bis 43 (ungerade Nr.), bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.

3.

Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtverordnetenversammlung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

13 Stimmen dafür

13 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- abgelehnt

Damit hat der Beschluss vom 26.05.2010, gegen den der Bürgermeister Widerspruch eingelegt hat, Bestand.

Arbeitsauftrag

An

10.

**Nachbesetzung Gemeindewahlausschuss
hier: Antrag der CDU-Fraktion**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Nachfolger für Herrn Rüdiger Siebel
Herrn Torsten Lohse zum stellvertretenden Mitglied (für Herrn Reichardt) in den Ge-
meindewahlausschuss.

Abstimmungsergebnis:

**26 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

11.

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 21.06.2010**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet der Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder und gibt gemäß § 35 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

13. Grundstücksangelegenheiten

Die Stadtverordnetenversammlung hat eine Grundbuchangelegenheit beschlossen.

14. Personalangelegenheit

Die Stadtverordnetenversammlung hat einer vertraglichen Angelegenheit zugestimmt.

Herr Fehrmann schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung - öffentlich

der 23. Sitzung der Wahlperiode 2008 - 2013
der Stadtverordnetenversammlung
am: 21.06.2010
Ort: im Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Beginn/Ende: 19:30 Uhr/20:20 Uhr

Fehrmann
Vorsitz

Schmidt
Schriftführung